

Nachhaltiges Parkmanagement für Clara-Zetkin-Park und Johannapark

Einreichende Gemeinde	Stadt Leipzig
Projektort	Stadt Leipzig
Stadt-/Ortsteil	Zentrum-West
Bundesland	Sachsen
Einwohner der Gemeinde	601688
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2012-laufend

Projektkategorie



Projektbeschreibung

Der Johannapark (10 ha) wurde im Jahr 1863 nach Entwürfen von Peter Joseph Lenné im englischen Stil angelegt. Der Clara-Zetkin-Park (42,5 ha) entstand im Zuge der Sächsisch-Thüringischen Industrie- und Gewerbeausstellung im Jahr 1897. Beide Parkanlagen werden über die Stadtgrenzen hinaus als bedeutende innerstädtische Freiräume wahrgenommen und besitzen eine herausgehobene Rolle als Gartendenkmale, intensiv genutzte Grün- und Freianlagen, zentrale Erholungsräume sowie als wichtigste naturräumliche Verbindungen vom Stadtzentrum in die westlichen Wohngebiete sowie in den südlichen und nördlichen Auwald.

In dieser herausgehobenen Stellung unterliegen beide Parkanlagen dem besonderen Augenmerk der Leipzigerinnen und Leipziger, von Touristen aber auch der Stadtpolitik. Die Anforderungen an eine multifunktionale Grün- und Freianlage beinhalten eine hohe Gestaltqualität, attraktive Erholungsangebote, eine hohe Aufenthaltsqualität sowie eine ökologisch wertvolle Grünstruktur. Unter dem Eindruck des Klimawandels,

wandelnder Nutzungsformen, wachsender gastronomischer Angebote und steigender Besuchszahlen wurde in beiden Parkanlagen eine vielschichtige Problemlage aus Übernutzung, Sanierungsbedarfen und Konflikten sichtbar. Im Jahr 2012 wurde die Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes beschlossen und sollte die fachlichen Zielvorstellungen und die Sichtweisen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt in ein neues Leitbild für die Erhaltung und Weiterentwicklung des zentralen Grün- und Freiraumes integrieren. Als ein Ergebnis wurde im Jahr 2016 die Kommunikationskampagne „Unser Park“ erarbeitet und bis heute weiter entwickelt. In Zusammenhang mit dem Teilkonzept Nachhaltiges Parkmanagement wird seit 2018 ein Pflegekonzept unter Beteiligung der Leipziger Umweltverbände erarbeitet. Im Jahr 2019 wurden Blühstreifen als eine vorgezogene Maßnahme aus dem Pflegekonzept umgesetzt und die Veranstaltung "Ein Tag im Park - Förderung der biologischen Vielfalt" gemeinsam durchgeführt.

Multifunktionalität

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input type="checkbox"/> Artenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/
Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft | <input type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kurze grüne Wege | |
| <input type="checkbox"/> | |

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Die Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes stand angesichts der großen Beliebtheit und der intensiven Nutzung beider Parkanlagen im Fokus der Öffentlichkeit. Der Beteiligungsprozess sollte ein durch Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Initiativen, Nutzenden, Anliegenden, Politik, Verwaltung, Betreibenden von Gastronomie im Park und Parkbewirtschaftenden gemeinsam getragenes Entwicklungskonzept für die zukünftige Entwicklung beider Parkanlagen ermöglichen. Im Jahr 2014 erfolgte der Auftakt für ein mehrstufigen öffentlichen Beteiligungsprozess, auf dessen Grundlage das Entwicklungskonzept präzisiert werden konnte. In der Folge entstand ein Netzwerk, welches in Form von Akteurstreffen und Quartalsgesprächen bis heute eine Beteiligung, beispielsweise an der Kommunikationskampagne „Unser Park“, am Pflegekonzept, an der Anlage von Blühstreifen und an gemeinsamen Veranstaltungen ermöglicht.

Prozessqualität

Der Beteiligungsprozess zeigt einerseits, wie sehr beide Parkanlagen wertgeschätzt werden und andererseits die besondere Prozessqualität. Im Rahmen des Beteiligungsprozesses wurde der Wunsch nach konsensorientierten Lösungen anstelle von starren Reglementierungen und Verboten geäußert und nimmt seither eine wertvolle und zu berücksichtigende Planungsprämisse ein. Das Entwicklungskonzept hat gezeigt, dass durch einen ergebnisorientierten Austausch auch bei strittigen Fragestellungen ein breit getragener Konsens gefunden werden kann. In der Folge konnte das entstandene Netzwerk an der Erarbeitung der Kommunikationskampagne „Unser Park“, bei der Erarbeitung des Pflegekonzeptes, bei der Anlage von Blühstreifen und bei der Veranstaltung „Ein Tag im Park – Förderung der biologischen Vielfalt“ im Clara-Zetkin-Park beteiligt und gepflegt werden. Weitere gemeinsame Aktionen sind geplant.

Beide Parkanlagen sind geschützte Gartendenkmale und unterliegen in großen Teilen dem Naturschutz. Gleichzeitig handelt es sich um die am stärksten frequentierten und genutzten Parkanlagen in der Stadt Leipzig. Als Ergebnis des Entwicklungskonzeptes, insbesondere jedoch im Ergebnis eines breit angelegten Beteiligungsprozesses lässt sich ein multifunktionales Leitbild für Clara-Zetkin-Park und Johannapark in den folgenden zentralen Aussagen zusammenfassen: ein Park für Freizeit, Erholung, Kultur und Sport – Fairness und Rücksichtnahme statt Verbote; ein Park für Alle – mit Ruhezeiten und Aktivbereichen; ein gut erreichbarer und autofreier Park – zu Fuß, per Rad, Bahn und Bus; ein gepflegter und intakter Park – eine Aufgabe für Parkbewirtschaftende und Parknutzende; eine Kommunikationskampagne "Unser Park" – ein Ort der Identifikation durch Attraktivität, Information und Kommunikation.

Projektbeteiligte

Amt für Stadtgrün und Gewässer

Projektleitung, Bearbeitung, Kommunikation und Beteiligung

Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig

Beteiligung und Mitzeichnung

Büro Matthias Lanzendorf

Bearbeitung

Amt für Umweltschutz, Verkehrs- und Tiefbauamt

Beteiligung und Mitzeichnung

Bürgerinnen und Bürger, Naturschutz- und Umweltverbände

Beteiligung

Büro Stadtlabor

Moderation Beteiligung

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität



Nachhaltiges Parkmanagement für Clara-Zetkin-Park und Johannapark



Parkrundgang im Clara-Zetkin-Park im Jahr 2014
Quelle: Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer



Kommunikationskampagne "Unser Park" Faltpapier im Jahr 2016
Quelle: Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer



Kommunikationskampagne "Unser Park" Plakate im Jahr 2017
Quelle: Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer



Anlage von Blühstreifen im Clara-Zetkin-Park im Jahr 2019
Quelle: Christian Hüller

